

SCHWIMMTEICHE / Viele träumen vom Bad im

Zauberhafte

Beim Nachbarn knattert der Rasenmäher, gegenüber wird die Fassade neu verputzt, und in der Ferne singt eine Kreissäge: Während der Freiluftsaison haben Haus- und Gartenbesitzer alle Hände voll zu tun. Dabei geht es nicht nur um notwendige Erhaltungsarbeiten. Besonderen Eifer und Kreativität stecken die Eigentümer in Projekte, die den Lebensraum Garten attraktiver und vielfältiger machen.

Viele träumen beispielsweise von einer eigenen Bademöglichkeit im Garten, die zugleich ein wertvolles Biotop für Tiere und Pflanzen sein soll. Solch eine naturnahe Anlage ist zudem ein schöner Blickfang und lässt sich in jede bestehende Gartenarchitektur integrieren. Dazu muss das Grundstück nicht einmal besonders groß sein. Schon 40 Quadratmeter Teichfläche reichen, um den Badespaß zu verwirklichen.

Wasser im Garten wirkt gleichermaßen anregend wie beruhigend. Mittlerweile hat sich die Idee vom naturnahen

Schwimmteich des österreichischen Unternehmens Biotop, das im Wienerwald angesiedelt ist, in ganz Europa durchgesetzt. In Gärten, wo früher ein blitzblauer Swimmingpool errichtet worden wäre, entstehen Wasserlandschaften, die das ganze Jahr über eine optische Bereicherung sind.

Doch ein Schwimmteich lässt sich nicht über Nacht in den Garten zaubern. Zu komplex sind die Zusammenhänge, zu unterschiedlich die Voraussetzungen.

Spezialisten stehen Bauherren zur Verfügung

„Ein Schwimmteich lässt sich nicht vom Internet herunterladen“, warnt Biotop-Chef DI Peter Petrich Gartenbesitzer, die ohne gründliche Planung und Beratung durch eine Fachfirma einen Teich errichten wollen. Die Spezialisten stehen den Bauherren von der Planung bis zur Durchführung zur Seite und helfen auch mit zu entscheiden, welche Arbeiten der Bauherr



Eine Oase der Ruhe: Der Schwimmteich im eigenen Garten bietet ein Optimum an Entspannung und Regeneration. FOTO: SWIMMING-TEICH.COM



Das Paradies auf Erden. Doch: Ein Schwimmteich lässt sich nicht über Nacht in den Garten zaubern. Zu komplex sind die Zusammenhänge, zu unterschiedlich die Voraussetzungen.

Garten, das auch ein wertvolles Biotop sein soll.

Wassergärten

selbst übernehmen kann. Jedemfalls sollte darauf geachtet werden, dass nach Fertigstellung die weitere Betreuung durch professionelle Service-Teams gegeben ist. Auch empfiehlt Petrich die Besichtigung von Referenzanlagen, weil dabei geklärt werden kann, ob die ausführende Firma funktionierende Schwimmteiche vorzuweisen hat, und ob die Teichbesitzer über ihre Erfahrungen mit Teich und Firma befragt werden kann.

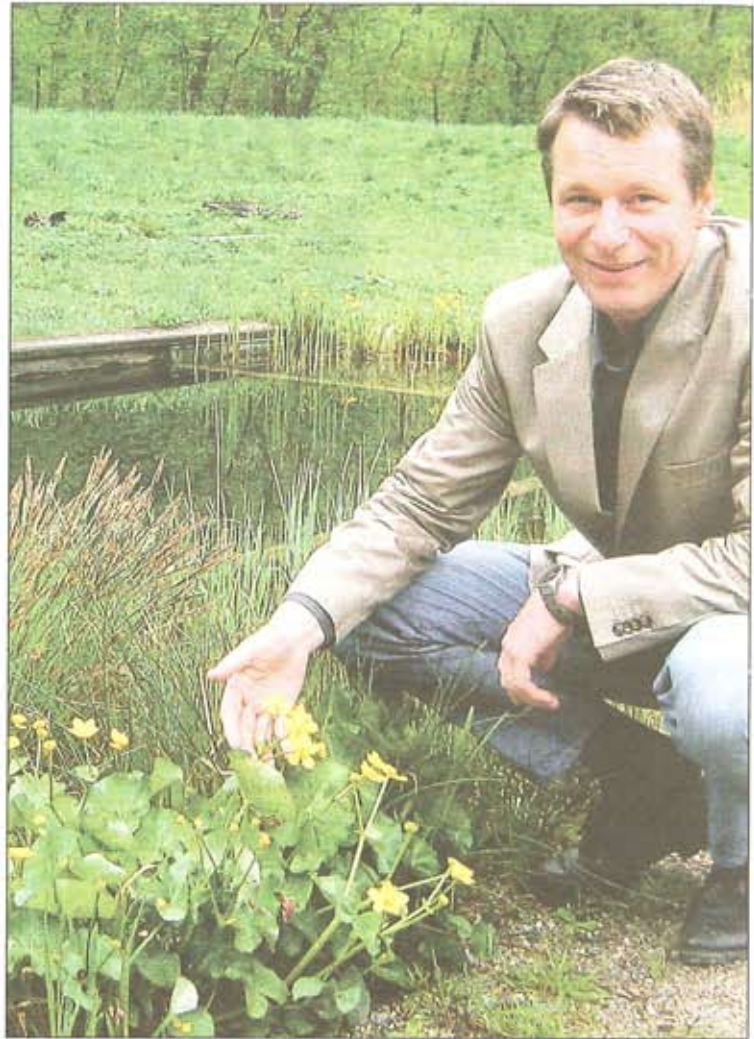
Nicht nur im Sommer ein echtes Vergnügen

Schon ab einer Wasseroberfläche von 40 Quadratmetern funktioniert ein Schwimmteich einwandfrei. Die Hälfte der Wasseroberfläche ist Schwimmbereich, der Rest dient der natürlichen Regeneration des Wassers. Die Ausstattungsvarianten reichen vom romantischen Ökoteich, ganz ohne Technik, bis zum architektonischen Designer-Teich mit Einrichtungen wie Oberflächenskimmer, Pflanzenfilter für besonders klares Wasser, Biotop-

Carbonator gegen übermäßige Algenentwicklung, Unterwasserbeleuchtung und anderes mehr.

Bogensiebskimmer und lautloser Tauchpumpenschacht zählen zu den neuesten Entwicklungen, die Teichbesitzern einen kaum schlagbaren Komfort bei Bedienung und Instandhaltung bieten. Der lästige Ausbau der Pumpe über den Winter entfällt, und der Geräuschpegel der laufenden Pumpen ist gleich Null.

Die Bauzeit beträgt rund zwei Wochen. Das biologische Gleichgewicht und Selbstreinigungsvermögen im Biotop stellt sich nach einigen Wochen ein, aber das Badevergnügen kann sofort nach der Fertigstellung beginnen. Das Schöne daran: Der Erholungswert eines Schwimmteichs ist unabhängig von der Jahreszeit. Auch im Herbst und Frühling kann man die Nähe zur Natur genießen und die Entwicklungsstufen der Pflanzen- und Tierwelt beobachten. Und im Winter wird der Teich zur privaten Eislauffläche. Infos unter: www.swimming-teich.com



„Nur mit gründlicher Planung und Beratung lässt sich der Traum vom Schwimmteich erfüllen“, so DI Peter Petrich. FOTO: SWIMMING-TEICH.COM



Nicht nur im Sommer bietet der Schwimmteich Natur pur. Auch im Herbst und Frühling kann man die Nähe der Natur genießen und die Entwicklungsstufen der Pflanzen- und Tierwelt beobachten.

FOTOS: SWIMMING-TEICH.COM

SCHWIMMTEICHE / Der Pionier des Schwimmteichbaus, DI Peter Petrich, weiß nach 25 Jahren Erfahrung, worauf es ankommt.

Die hohe Kunst, das Gleichgewicht zu finden

DI Peter Petrich ist geschäftsführender Gesellschafter der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH und gilt in ganz Europa als der Pionier der Schwimmteich-Bewegung. Schon vor 25 Jahren begann Petrich mit dem serienmäßigen Bau von Schwimmteichen.

NÖN: *Worauf kommt's beim Bau von Schwimmteichen an?*

Petrich: Die meisten Bauherren glauben ja: je mehr Technik, desto besser. Das ist jedoch ein Trugschluss, denn der übermäßige Einsatz von Technik schadet den biologischen Prozessen. Zum Beispiel wird durch starke Umwälzung das Zooplankton beim Passieren der Pumpe zerstört. Und das Zooplankton ist schließlich unsere lebende Filteranlage.

NÖN: *Wie viel Platz braucht man für einen Schwimmteich?*

Petrich: Wir empfehlen eine Mindestgröße von 40 Quadratmetern, nötigenfalls geht es auch kleiner. Nach oben sind fast keine Grenzen gesetzt.

NÖN: *Mit welchen Kosten muss man bei der Errichtung eines Schwimmteiches rechnen?*

Petrich: Das hängt einerseits von



DI Peter Petrich ist Geschäftsführer der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH. FOTO: ZVG

der Größe, andererseits von der Ausstattung ab. Je nachdem rechnet man mit 200 bis 500 Euro pro Quadratmeter Wasserfläche.

NÖN: *Viele Menschen sind zum Sparen gezwungen. Kann man einen Schwimmteich auch selber bauen?*

Petrich: Auch wenn die Konstruktion eines Schwimmteichs sehr einfach aussieht, kann man viele Fehler machen. Deshalb emp-

fehlen wir allen Interessenten Planung und Bau mit einem Profi abzuwickeln. Wenn man Kosten sparen will, kann man die Aushub- und Baumeisterarbeiten selbst durchführen, aber den Rest sollte man einer Fachfirma überlassen.

NÖN: *Treten bei einem Teich vermehrt Gelsen oder andere Stechmücken auf?*

Petrich: Diese Bedenken haben so manche Interessenten. Gelsen werden jedoch von ihren natürlichen Feinden im Uferbereich, wie z. B. dem Wasserläufer, gefressen. Jeder Schwimmteichbesitzer wird Ihnen sicher bestätigen, dass es keinerlei Gelsen- oder Stechmückenproblem in der Nähe seines Schwimmteiches gibt.

NÖN: *Gibt es Algenprobleme in Schwimmteichen?*

Petrich: In jedem natürlichen Gewässer gibt es auch Algen. Sie gehören quasi zum System und sind ein Teil des Systems. In gut gebauten Schwimmteichen nehmen die Algen jedenfalls nicht überhand, und genau das ist die hohe Kunst des Schwimmteichbaus: Es gilt, dieses sensible Gleichgewicht herauszufinden.

ZEHN GRUNDREGELN

- 1. Füllwasser untersuchen und vom Fachmann beurteilen lassen.
- 2. Den Teich mindestens mit einer Wasserfläche von 40 m² und einer Wassertiefe von mindestens 2 Metern planen.
- 3. Das Flächenverhältnis Badebereich zu Regenerationsbereich von 1:1 einhalten.
- 4. Den Regenerationsbereich mindestens 2 Meter breit anlegen und ihn mit geeignetem Wasserpflanzensubstrat - kein Schotter - ausstatten.
- 5. Den Badebereich nicht schottern, andernfalls lässt er sich nicht reinigen (nur glatte Flächen im Schwimmbereich).
- 6. Die Technik nicht übertreiben: Wasserumwälzung ja, aber zu intensive Umwälzung und Filterung zerstört die Selbstreinigungskraft.
- 7. Das Oberflächenwasser fernhalten. Rund um den Teich eine Drainage legen, damit kein nährstoffreiches Oberflächenwasser, welches das Algenwachstum fördert, zufließen kann.
- 8. Keine Fische aussetzen.
- 9. Einen Schwimmteich-Fachmann beiziehen.
- 10. Vor der Beauftragung eines Fachbetriebs Referenzanlagen anschauen.

Zusammengestellt von Biotop Landschaftsgestaltung GmbH
www.swimming-teich.com